

## **Die Erdwärme mit Wärmepumpen boomen!**

03.11.2008

### **Die Wärme aus der Erde boomt!**

Kluge Leute heizen mit der Erde. Immer mehr Menschen kommen angesichts steigender Erdöl- und Erdgaspreise auf die Idee, die Energie für Heizung und Warmwasser auf dem eigenen Grundstück zu suchen. Das macht weitgehend unabhängig, ist bequem, wirtschaftlich und macht die Heizkosten über viele Jahre überschaubar. "Die Erdwärme wird meine persönliche Unabhängigkeitserklärung." Diese Meinung eines Bauherrn trieb auch viele der Menschen an, die beim GtV-BV nach Rat und Informationen suchten.

In zahlreichen Anwendungsbereichen sind die oberflächennahen Erdwärmesysteme konventionellen Anlagen wirtschaftlich längst überlegen. Ihr Anteil im Neubaumarkt nimmt seit einigen Jahren mit hohen Wachstumsraten kontinuierlich zu. Eine vollbeschäftigte, wachsende, Arbeitskräfte suchende und investierende Branche erwartet für 2008 zwischen rund 30.000 neue Anlagen. Zum Vergleich: 2004 waren bundesweit rund 10.000 Erdwärmesonden, Erdwärmekollektoren und Grundwasserwärmepumpen hinzugekommen. Die neuen Fördermöglichkeiten des Bundes machen einen Austausch der alten Öl- und Gasheizungen gegen Erdwärmesysteme auch für bestehende Gebäude interessant.

Allerdings erfordern die Auslegung, Planung und der Einbau solcher Anlagen ein spezielles Know-how. Von Seiten des "Geothermische Vereinigung - Bundesverband Geothermie" werden Bauherren und Hausbesitzer immer wieder aufgefordert, sich die in Frage kommenden Unternehmen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Qualität ihrer Arbeit genau anzusehen und keine Kompromisse zu machen. Erdwärmeanlagen sollen über viele Jahrzehnte ohne nennenswerte Probleme betrieben werden können.

Es gilt also erst recht die Regel: Qualität hat ihren Preis. Billig ist teuer.

Auszug aus Quelle: Geschäftsstelle: Geothermische Vereinigung - Bundesverband Geothermie e.V. , Gartenstr. 36, 49744 Geeste